



KjG Katholische
junge Gemeinde

Geistliche Leitung in der KjG


Mit-Gehen Mit-Suchen





KjG ist Kirche!

Unser Anspruch ist es, nicht bei Bewährtem stehen zu bleiben, sondern uns immer wieder neu bewegen zu lassen: von den uns anvertrauten Menschen wie von Gottes Geist. Wir sind Teil der Kirche und gestalten sie auf vielfältige Art und Weise mit und leisten damit einen Beitrag, kirchliche Räume zu eröffnen, die jungen Menschen Heimat geben.



Die KjG versteht sich als Kirche in der Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

(Grundlagen und Ziele)

KJG MISSION STATEMENT

Die Katholische junge Gemeinde (KjG) ist ein Kinder- und Jugendverband, in dem junge Menschen bei gemeinsamen Aktivitäten christliche Werte leben, lernen sich eine eigene Meinung zu bilden sowie soziale und politische Verantwortung zu übernehmen.

Wir geben Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Raum, einander zu begegnen, Spaß zu haben, sich weiter zu entwickeln und eigene Zugänge zum Glauben zu finden.

In unserem Verband machen wir uns stark für Demokratie, Solidarität und Gerechtigkeit, auch in Kirche und Gesellschaft.

KjG lebt Kirche

*Die Kirche entfaltet ihr Wirken in vier Grundvollzügen:
Verkündigung, Liturgie, Diakonie und Gemeinschaft.
Als Teil des Volkes Gottes tragen alle KjGler und KjG-
lerinnen aktiv dazu bei.*

1. VERKÜNDIGUNG

Als KjGler und KjGlerinnen reden wir über unseren Glauben und geben so Einblick in etwas ganz Persönliches. Wir sind mit Hoffnung erfüllt und machen Gottes Wirken greifbar.



2. LITURGIE

Feiern gehört zum Leben und auch zur Kirche dazu. Wenn wir uns im Namen Jesu versammeln, dann wissen wir, dass uns das in besonderer Weise mit Gott und untereinander verbindet. Dieses Feiern kann auch ein Ruhe-Punkt, ein Moment des Zu-sich-Kommens sein. Gottes-Feiern sind so vielfältig – wie auch die Menschen, die sie gestalten und daran teilhaben.



4. GEMEINSCHAFT

Die Gemeinschaft macht uns als Verband aus. Zusammen sind wir stark. Wir können Dinge erreichen, die uns zuvor utopisch erschienen. Wir wissen uns voneinander getragen und bestärkt und dürfen einander vertrauen. Unsere Kirche ist Gemeinschaft mit Gott, und wir ermöglichen jungen Menschen, diese christliche und kirchliche Gemeinschaft zu erleben.

3. DIAKONIE

Als KJG dienen wir an vielen Orten den Menschen. Wir übernehmen soziale, pädagogische und politische Verantwortung und setzen uns für eine demokratische, gleichberechtigte und solidarische Gesellschaft und Kirche ein. Wir tragen so unseren Teil dazu bei, Gottes Liebe in unserer Welt erfahrbar zu machen.



KjG zeigt Wege

In der KjG gibt es auf allen Ebenen Geistliche Leitungen. Wir lassen junge Menschen auf ihrem Glaubensweg und ihrer Gottsuche nicht alleine.

Daher suchen wir auch immer wieder nach neuen Wegen, Geistliche Leitung wahrzunehmen und Geistliche Leitungen zu finden. Wir machen es uns zur Aufgabe, Geistliche Leitungen auf den unterschiedlichen Ebenen der KjG zu befähigen und zu qualifizieren. Dieses Amt hat für uns eine hohe Wichtigkeit. Wir verstehen Geistliche Leitung auf zweierlei Weisen:



In der KjG können junge Menschen auf vielfältige Weise Spiritualität erleben, wie hier bei der „Auszeit“ des DV Paderborn.

1 GEISTLICHE LEITUNG ALS GEMEINSAME LEITUNG

In der gemeinsamen Leitung sind alle Mitglieder gleichberechtigt und gleich verantwortlich für die geistliche, inhaltliche, politische, strukturelle und wirtschaftliche Ausgestaltung unseres Verbandes. Sie hat zur Aufgabe, Freiräume zu schaffen, zu gestalten und auch zu gewährleisten, damit die KjG ein kirchlicher Ort des Glaubens, Lebens, Denkens und Handelns sein kann. So zielt die KjG auf die Mündigkeit aller jungen Christen und Christinnen und auf ihre religiöse Selbstbestimmung.

2 GEISTLICHE LEITUNG ALS GEWÄHLTE PERSON IN DER LEITUNG

Dieses Amt fordert dazu heraus, religiöse Themen in den Blick zu nehmen, spirituelle Akzente zu setzen und dies in jeglichen verbandlichen Kontexten einzubringen. Sei es in der Beratung der Finanzen, in der Diskussion eines politischen Themas oder der Planung einer Freizeit. Es geht um ein Mit-Suchen und Mit-Gehen. Die Geistliche Leitung macht so deutlich, dass das verbandliche Handeln nicht zum Selbstzweck geschieht, sondern Gottes Botschaft erlebbar macht. Die Geistliche Leitung wird vom Verband gewählt. Sie stellt eine Scharnierfunktion zwischen jungen Menschen und der Institution Kirche dar. Das Amt der Geistlichen Leitung hat demnach die Aufgabe, Sprachrohr und Interessenvertretung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Kirche zu sein, zum anderen auch umgekehrt als Sprachrohr der Kirche in der Lebenswelt junger Menschen zu dienen.



Bei den bundesweiten „Bin da...“-Gottesdiensten konnte die KJG als starke Gemeinschaft erlebt werden.

Beide Aufgaben sind mit besonderen Herausforderungen verbunden. Erwartungen, Wünsche und Hoffnungen sind oft sehr unterschiedlich und können miteinander in Konflikt stehen. So sind geistliche Leitungen in diesem Kontext Berater*in, Vermittler*in, Übersetzer*in und Gesprächspartner*in. Das Amt der Geistlichen Leitung ist ein wichtiges Amt. Ein Amt, das von vielen unterschiedlichen Menschen geprägt und gelebt wird, die Leitung in religiöser, theologischer, spiritueller Weise übernehmen. Ein Amt, das ein Team braucht. Wir unterstützen alle jungen Menschen, die dieser Berufung nachgehen.



www.kjg.de

Impressum

» **HERAUSGEBERIN**
Bundesstelle der KJG e .V.

» **REDAKTION**
Eva-Maria Düring

» **ENDREDAKTION**
Wolfgang Finke

» **BILDER**
Titel: © hans.slegers/
shutterstock.com
S. 2: © owik2/photocase.com
S. 5: © Vladfoto/shutterstock.com,
© andromina/shutterstock.com
S. 6, 7: © Benjamin Eckert/
www.benjaminneckert.com

» **LAYOUT**
sitzgruppe, Düsseldorf
www.sitzgruppe.de

» **ANSCHRIFT**
KJG-Bundestelle
Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf
Fon 02 11 . 98 46 14 - 0
Fax 02 11 . 98 46 14 - 29
E-Mail bundesstelle@kjg.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend